Unser Gemeindebrief

Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Diekholzen/Söhre
Ev.-luth.Titusgemeinde Barienrode

Nr. 64 Juni – August 2016

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
https://kg-diekholzen.wir-e.de

Redaktion und Layout: Christine Schäffer, Dr. Andrea Burgk-Lempart, Petra Wuitschick
Druck: Druckerei Arnold, Hildesheim
Auflage: 2.400
Redaktionsschluss:8. August 2016
Die Redaktion behält sich vor, Änderungen an eingesandten Texten vorzunehmen.

Pastorin:
Dr. Andrea Burgk-Lempart ☎ 262279
Tannenkamp 1, 31199 Diekholzen
E-Mail: Burgk-Lempart@gmx.de
Diakon:
Harald Breitenfeld ☎ 514331
Silberfinderstraße 21, 31137 Hildesheim
Mobil: 0175-4223709 KKJD ☎ 167532
E-Mail: harald.breitenfeld@evlka.de
Vikarin:
Maral Mohammadi Zahed ☎ 8754305
Schwarze Riehe 13, 31199 Diekholzen
Email: maralm@gmx.de

Auferstehungsgemeinde Diekholzen

Pfarramt, Tannenkamp 1
31199 Diekholzen ☎ 262279
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE08259501300034595015

Kirchenvorstand:
Regina Helmsen (stellv. Vors.) ☎ 266037
Helmut Eichel (Söhre) ☎ 263838
Oliver Gereke ☎ 7551442
Holger Henze ☎ 0173-6172233
Andrea Hoppert ☎ 266163
Christiane Pauls ☎ 262525
Dr. Karl Starkebaum ☎ 263065
Silke Volkmar ☎ 261899
Küsterin:
Irina Grunert ☎ 0157 87538697
Kirchenmusik:
Volker Steinbach ☎ 05069-3480899
Martin Fritz ☎ 2044581

Inhalt

	Seiten
Grußwort	3
Aus unseren Gemeinden	4/5
Das Interview	6/7
Aus der Auferstehungsgemeinde	8/9
Aus der Titusgemeinde	10/11
Unsere Gottesdienste	12/13
Wir laden ein	14/15
A-T Stiftung	17
KiTa	18
Kirche für Kinder	19
Jugend in Aktion	20
Überregionales	21
Nachrichten aus unseren Gemeinden	22/23

Pfarrbüro:
Petra Wuitschick ☎ 262279
Tannenkamp 1, 31199 Diekholzen Fax 262278
E-Mail: kg.diekholzen@evlka.de
Montag 18.15 – 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 10.30 Uhr
Kindertagesstätte Diekholzen:
Claudia Zündel-Poppenhäger ☎ 263888
Alfelder Straße 11, 31199 Diekholzen
E-Mail: kita.diekholzen@evlka.de

Titusgemeinde Barienrode

Gemeindehaus, Nikolausstr. 1
31199 Barienrode
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE98259501300034603677

Kirchenvorstand:
Christine Schäffer (Vors.) ☎ 262443
Christa Radtke (stellv. Vors.) ☎ 267308
Dr. Bernd Flick ☎ 982140
Martin Fritz ☎ 2044581
Dr. Karin Köhler ☎ 263860
Claudia Lück ☎ 266522
Küsterin:
Christine Kieslinger ☎ 2040654
Kirchenmusik:
Martin Fritz ☎ 2044581
Eva-Maria Pasdzierny ☎ 265366
Volker Steinbach ☎ 05069-3480899

Liebe Leserinnen & Leser,

Es gibt Menschen, ohne die möchte man sich das Leben nicht vorstellen. Haben Sie auch so einen Menschen in Ihrem Leben? Wenn ja, Glückwunsch!

Wie schön, dass es einen gibt, der Ihnen Halt und Vertrauen gibt! Wie schön, dass dieser Mensch Sie zum Lächeln bringen kann! Wie schön, dass Sie von diesem Menschen Hilfe bekommen!

Sie sind ein Glückspilz, denn Sie können Sich stärken, trösten und helfen lassen von jemandem. Vielleicht haben Sie ja sogar mehrere solcher Lieblingsmenschen. Wenn Sie das alles schon einmal erfahren haben, dann verstehen Sie auch sicher diese ururalte Liedstrophe:

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden. (Exodus 15,2)

Die Liedstrophe besingt Gott – einen ururalten Freund. Da haben Menschen erfahren, dass Gott ihnen Kraft geschenkt hat, als sie keine hatten. Sie haben erfahren, dass Gott sie trägt oder ganz konkret Hilfe schickt. Sie nennen Gott Retter, weil sie ohne ihn keinen Ausweg sahen. Sie haben erfahren: Dieser Freund hält und stärkt und hilft.

Vielleicht kennen Sie das auch und haben schon einmal jemandem gesagt: „Dich schickt der Himmel!" Ich habe das schon häufig gedacht, wenn ich unerwartet Unterstützung bekam. Dann wusste ich, Gott hat mich im Blick. Er hat mir schon oft durch die Hand der Menschen geholfen und mich gestärkt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie noch viele gute Erfahrungen mit Ihren Lieblingsmenschen machen.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie solche Erfahrungen auch mit Gott erleben.
Und, dass Gott Sie zu anderen schickt, um sie zu stärken, zu trösten und zum Lachen zu bringen.
In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen starken Sommer.
Ihre

Maral Mohammadi Zahed

Ehejubiläen

Falls Sie anlässlich Ihres Hochzeitsjubiläums eine Andacht in der Kirche oder bei sich zu Hause wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 262279).

Andrea Burgk-Lempart

Familiengottesdienst an Hammersteins Hütte

Sonntag, 4. September, 11.00 Uhr

In diesem Jahr wird es wieder einen Familiengottesdienst im Wald geben. Wir feiern einen familienfreundlichen Gottesdienst am Beuster-Zufluss an Hammersteins Hütte. Es gibt auch die Möglichkeit, sich taufen zu lassen. Tauf-anmeldungen werden gerne im Pfarrbüro entgegen genommen.

Andrea Burgk-Lempart

Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr

Für die zukünftigen Viertklässler aus Diekholzen, Söhre und Barienrode beginnt nach den Sommerferien der Mini-Konfirmandenunterricht.
Eltern, deren Kinder am Unterricht teilnehmen wollen, laden wir zu einem Elternabend ein. Er findet am Donnerstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Diekholzen, Alfelder Straße 11, statt.

Konfirmationen 2017

Unterricht der Hauptkonfirmanden
Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2017. Anmelden können sich Jugendliche, die 13 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen. Die Taufe ist keine Voraussetzung für eine Teilnahme. Der Unterricht findet vierzehntägig mittwochs von 16.30-18.00 Uhr statt.

Elternabend und Anmeldung
Am Dienstag, 7. Juni, 19.30 Uhr, laden wir zu einem Elternabend ins Gemeindezentrum Diekholzen ein. Wir informieren über die Unterrichtsinhalte, teilen die Unterrichtsgruppen ein und ordnen sie den Konfirmationsterminen für 2017 zu. Sie haben außerdem die Gelegenheit, Ihre Kinder anzumelden. Zur Anmeldung benötigen wir eine Kopie der Taufurkunde und den Konfirmandenausweis mit den eingetragenen Gottesdienstbesuchen und den Veranstaltungen zwischen den Konfirmandenjahren.

Andrea Burgk-Lempart

Hallo, Frühling!
Gottesdienst mit Kleinkindern

Am 24. April kamen wir mit rund zwanzig Kleinkindern, ihren älteren Geschwistern, Eltern und Großeltern in der Auferstehungskirche zusammen, um gemeinsam unseren ersten Kleinkindergottesdienst zu feiern. Mit fröhlichen Liedern wurde der Frühling begrüßt, ge-

meinsam gebetet und musiziert. Passend zum Thema des Gottesdienstes "Hallo, Frühling!" pflanzten die Kinder den Samen einer Bohne in einen kleinen Blumentopf, um ihn mit nach Hause zu nehmen und die Pflanze beim Wachsen zu beobachten. Weil alle Beteiligten solche Freude hatten, gibt es schon bald wieder einen Gottesdienst mit den ganz Kleinen. Dazu laden wir herzlich ein.

Nächster Kleinkindgottesdienst
am Samstag, 18. Juni, 10.00 Uhr

Maral Mohammadi

Gottesdienst zum Abschied
Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr
Söhrer Sommerkirche

Fast drei Jahre hat mein Vikariat inklusive Elternzeit in Diekholzen gedauert. In diesen Monaten und Jahren ist so viel passiert. Nach dem Theologiestudium habe ich in Ihren und Euren Gemeinden sehr viel dazu gelernt. So viele verschiedene Momente durfte ich erleben. Mal lustig, mal tiefgründig, mal traurige Momente, die mich reicher an Erfahrung machten und für meinen künftigen Beruf prägten. Prägend ist auch meine Mentorin, die mich das Handwerkszeug einer Pastorin gelehrt hat. Für das alles sage ich herzlich: DANKE!

Von Anfang an war es nicht ganz klar, ob mein Mann und ich in der hannoverschen Landeskirche bleiben oder in seine Heimatkirche nach Bayern wechseln. Schon länger sind die Würfel gefallen und wir werden südwärts in bayrische Gefilde ziehen. Wohin die Berufung mich genau führt, weiß ich erst Mitte Juni und werde es natürlich bei meinem Abschiedsgottesdienst mitteilen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich viele von Euch und Ihnen zu meinem Abschiedsgottesdienst sehen könnte.

Meine Zeit hier neigt sich dem Ende entgegen. Doch auch wenn es viel (kulturellen) Abstand zwischen Niedersachsen und Bayern gibt, bleiben wir in derselben Kirche Gottes verbunden – egal ob am Rande des Harzes oder der Alpen. Dieser Gedanke lässt mir den Abstand geringer erscheinen. Aber bevor der Abschied kommt, werden wir noch einige Gottesdienste und Andachten zusammen feiern. Und darauf freue ich mich.

In diesem Sinne, auf Wiedersehen und bis bald. Ihre/ Eure

Maral Mohammadi

Im Anschluss an den Verabschiedungsgottesdienst unserer Vikarin Maral Mohammadi laden wir sehr herzlich zum Verweilen bei einem kleinen Imbiss im Freien ein.

Die Kirchenvorstände

Kinder und Kirche

Viele kennen sie. Seit 2007 arbeitet Marion Holland in der Kindertagesstätte der Auferstehungsgemeinde. Mit ihrem Mann Helge und ihren beiden Töchtern Agnes und Birte lebt sie in Diekholzen.
Sie engagiert sich auch ehrenamtlich in der Kirche, als Mitarbeiterin im Kindergottesdienst, als unterrichtende Mutter bei den Mini-Konfirmanden und wenn sonst irgendwo Not am Mann beziehungsweise an der Frau ist.

Gemeindebrief: Warum bist Du Erzieherin und Heilpädagogin geworden, Marion?
Marion Holland: Nach der Konfirmation habe ich Kindergottesdienst in Katlenburg gemacht. Dort in der Nähe von Northeim bin ich aufgewachsen. In der Kirchengemeinde gab es auch einen Kindergarten. Dort habe ich mein Vorpraktikum für die Erzieherausbildung absolviert. Mir lag das einfach. Die Heilpädagogenausbildung kam später, an der Herman-Nohl-Schule in Hildesheim. Gleichzeitig bin ich damals als Erzieherin auf dem Röderhof tätig gewesen. Hier ganz in der Nähe.

Gemeindebrief: Da wusstest Du noch nicht, dass Du eines Tages mit Deiner Familie hier in Diekholzen wohnen würdest. Zunächst bist Du aber mit Deinem Mann in den Norden gezogen.
Marion Holland: Ja, wir haben einige Jahre in Lübeck gelebt, weil Helge da studiert hat. Nach dem Studium hat er eine Stelle bei Bosch bekommen und wir sind wieder nach Niedersachen zurückgekehrt. Seit 2000 leben wir hier.

Gemeindebrief: Seitdem bist Du aber noch nicht in unserer Kindertagesstätte.
Marion Holland: Nein. Von 2000 bis 2003 habe ich im Förderzentrum im Bockfeld gearbeitet. Dann kamen die Zwillinge zur Welt. Beim Taufgespräch habe ich Pastor Albrecht kennengelernt. Er fragte mich, ob ich nicht im Kindergottesdienst-Team mitmachen möchte. Im Sommer 2006 habe ich angefangen.

Gemeindebrief: Und seitdem bist Du dabei. Welche Bibelgeschichten gefallen Dir besonders gut?
Marion Holland: Ich erinnere mich besonders an die, die im Kindergottesdienst gut gelaufen sind. Zum Beispiel die von der „Arche Noah“. Wir hatten im Altarraum eine Arche gebaut, direkt über den Heizungsschächten, aus denen die warme Luft kommt. Als dann am Sonnabendmorgen die Heizung an war, hat es sich in der Arche ordentlich aufgeheizt. Wir kamen mit den Kindern ordentlich ins Schwitzen. Alle konnten gut nachvollziehen, wie es sich anfühlt, wenn viele auf engstem Raum zusammen sind: stickig und warm. Das war ein ganz besonderes Erlebnis.

Gemeindebrief: Gibt es sonst noch Geschichten, die Dir gefallen?
Marion Holland: Ich mag Gleichnisse. Die finde ich anregend. Manche der biblischen Geschichten habe ich schon als Kind kennengelernt. Durch die Mitarbeit in Kindergottesdienst kriege ich eine neue Perspektive auf die Geschichten. Ich ver-

stehe sie noch einmal anders (*lacht*). Es ist so, als würden die Geschichten mitwachsen.

Gemeindebrief: Was bedeutet für Dich religionspädagogische Arbeit in der Kita?
Marion Holland: Dass die Kinder die gängigen Bibelgeschichten kennenlernen. Sie durch Wiederholung vertiefen. Außerdem, dass christliche Werte im Vollzug geübt und gelebt werden.

Gemeindebrief: Als Heilpädagogin unterstützt Du Kinder mit besonderem Förderbedarf.
Marion Holland: Ja, ich arbeite in der Integrationsgruppe. Mir ist die wohnortnahe Förderung der Kinder wichtig. Sie werden nicht aus ihrem Umfeld herausgerissen, sondern kommen mit den Kindern zusammen, die vor Ort leben. Die anderen lernen, mit solchen Menschen umzugehen, die Abweichungen haben. Das übt für`s Leben: die Verschiedenheit von Menschen anzunehmen.

Gemeindebrief: Welche Rolle spielt der Glaube für Deine Arbeit?
Marion Holland: Er hilft mir, das Gute zu sehen und jeden so anzunehmen, wie er ist. Ihn zu fördern, sodass er so gut wie möglich weiterkommt.
Der Morgen in der Kita beginnt mit einem Gebet. Ein guter Start in den Tag. Außerdem setzten wir christliche Werte um wie Teilen, den anderen ausreden lassen, ihn wertschätzen und unterstützen.

Gemeindebrief: Seit einigen Jahren findet der Kindergottesdienst nicht mehr im Gemeindezentrum, sondern in der Auferstehungskirche statt. Gefällt Dir diese Veränderung?
Marion Holland: Am Anfang war es ungewohnt. Aber ich mag die Kirche total gerne. Sie ist ganz anders als die Kirche in Katlenburg mit Hochaltar und Schnitzerei. Die ist uralt, über 1000 Jahre.
Als ich das erste Mal in die Auferstehungskirche gekommen bin, habe ich gemerkt: Die Kirche hat was. Besonders schön ist es, wenn die Sonne durch die Buntglasfenster scheint. Als unsere Zwillinge am Ostersonntag getauft wurden, ist die Sonne genau zum richtigen Zeitpunkt durch die Fenster gefallen.

Gemeindebrief: Warum gehst Du gerne in den Gottesdienst, Marion?
Marion Holland: Das ist für mich so eine „Gott-sei-Dank-Zeit“. Ich kann in Ruhe dasitzen. Zuhören. Zu mir kommen. Einfach nur da sein und durchatmen.

Gemeindebrief: Was ist Dir wichtig an der Kirchengemeinde vor Ort?
Marion Holland: Wenn es keine Kirche vor Ort gibt, verlieren die Christen ihren Mittelpunkt und ihre Anbindung. Ich finde es gut, wenn die Menschen keine weiten Wege zurücklegen müssen, um die Kirche zu erleben. Die Kinder lernen sie von klein auf kennen, durch Andachten und Gottesdienste. Wenn der Weg zu weit ist, verbleibt der Gottesdienstbesuch vielleicht ganz.

Gemeindebrief: Wenn Du drei Wünsche für die Kirche frei hättest, wie würden sie lauten?
Marion Holland: Ich wünsche mir, dass mehr Leute sich angesprochen fühlen und die Angebote wahrnehmen. Vielleicht auch, dass sie sich selber einbringen und engagieren.

Gemeindebrief: Herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Freude an den Kindern und Deiner Arbeit.

Das Interview führte
Andrea Burgk-Lempart

Ökumenischer Pilgergang zum Tosmarkreuz

Freitag, 26. Oktober

Bitte im Kalender vormerken: Gemeinsam wollen wir zum Kreuz auf dem Tosmarberg pilgern. Beginn ist um 16.00 Uhr am Parkplatz beim Söhrer Forsthaus. Wir freuen uns über alle, die sich mit uns auf den Weg machen.

Pfarrer Waldemar Maniura,
Pastorin Andrea Burgk-Lempart

Konfirmation 2016

Unsere Konfirmanden am 8. Mai

Unsere Konfirmanden am 22. Mai

Kirche mal anders

Gottesdienst in anderer Form, Bandmusik, im Anschluss bei einem Glas Wein oder Saft verweilen: Der nächste Termin von „Kirche mal anders“ ist am 20. August um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche Diekholzen. Herzlich willkommen!

Andrea Burgk-Lempart

Geburtstagskaffeetrinken in großer Runde

Über vierzig Gäste waren am 24. Mai der Einladung ins Gemeindezentrum Diekholzen gefolgt. Der Kirchenvorstand hatte die Geburtstagskinder der letzten Monate, die 75 Jahre oder älter geworden sind, eingeladen. Er wollte ihnen mit einem schönen Nachmittag in Gemeinschaft eine Freude bereiten. Dieser Plan ist aufgegangen.

Regina Helmsen trägt vor.

Das Orga-Team der Auferstehungsgemeinde mit Andrea Hoppert, Bärbel Gärtner und Regina Arndt, unterstützt durch unserer Küsterin Irina Grunert, verwöhnte die Gäste mit selbst gebackenem Kuchen und frisch gekochtem Kaffee. Die Tische waren liebevoll gedeckt, so dass sich alle willkommen fühlten.

Nach einer Andacht zu Beginn, trug Regina Helmsen vom Kirchenvorstand Geschichten mit Hintersinn vor.

Harald Wendt im Gespräch

Harald Wendt, der Schwiegersohn eines Geburtstagskindes, unterhielt die Jubilare mit Schlagern aus ihrer Jugendzeit, die er zur Gitarre vortrug. Alle waren begeistert.

Fröhliche Stimmung bei allen

Bitte schon einmal im Kalender notieren: Am Dienstag, 2. November, wird das nächste Geburtstagskaffeetrinken im Gemeindezentrum Diekholzen stattfinden.

Andrea Burgk-Lempart

Zum Abschied sagen wir danke

Vom 1. August 2010 bis zum 31. Juli 2016 war Irene Marzahn Schulleiterin der Grundschule Diekholzen. Mit Ablauf dieses Schuljahres geht sie in den Ruhestand. Wir danken ihr für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihr Gottes Segen und sein Geleit für ihren weiteren Weg.

Andrea Burgk-Lempart

Quer durch den Rosengarten – ein musikalischer Spaziergang

Konzert des Frauenchores
Samstag, 4. Juni, 17.00 Uhr

Zu einem bunten Konzertreigen lädt der Frauenchor der Gemeinde Anfang Juni in die Auferstehungskirche ein. Ganz der Jahreszeit entsprechend geht es im Programm um Liebe und Freude, Hoffnung und Zuversicht. Geistliche Chorsätze kommen ebenso wie klassische, volksliedhafte Sätze zu Gehör, angereichert durch jazzige Pop-Variationen. Lassen Sie sich für eine Stunde in die Welt sommerlicher Klänge entführen.
Der Eintritt ist wie immer frei, wir erbitten eine Spende zur Deckung unserer Kosten.

Andrea Schäl

Wege – Gott begleitet uns

Schulgottesdienst, 17. Juni, 10.30 Uhr

Unter diesem Motto steht der Schulgottesdienst, den wir in der Auferstehungskirche feiern. Beate Kuttner, die an der Grundschule Diekholzen Religion unterrichtet, hat ihn gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern vorbereitet. In diesem Gottesdienst verabschieden wir die Viertklässler und beten für sie.

Andrea Burgk-Lempart

Jahreshauptversammlung 2016

TITUS FÖRDERVEREIN

Mit einem Gedenken an die ehemaligen Vorsitzenden Wolf Oeßel und Dr. Rainer Wotschke begann der Förderverein seine diesjährige Hauptversammlung. Beide Verstorbene haben mit großem Einsatz wertvolle Arbeit in unserem Verein geleistet. Dafür sind wir sehr dankbar.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr berichtete Irmhild Rasper als Vorsitzende, dass der Förderverein ein transportables Piano für die Jugendarbeit finanzieren und den Gemeinderaum mit notwendigen Verdunkelungsrollos ausstatten konnte. Sie sprach allen Mitgliedern und Spendern, die dies mit ermöglicht haben, ein herzliches Dankeschön aus.

Erneut wurden Irmhild Rasper zur 1. Vorsitzenden und Antje Hundertmark zur Schriftführerin gewählt und auch Dieter Bartels und Helmut Wohne wurden als Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt. Für das laufende Jahr hat der Förderverein entschieden, die Kosten für die Sanierung des Parkettfußbodens im Gottesdienstraum zu übernehmen.

Natürlich sind wir auch weiterhin auf Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen, um uns für unser Gemeindezentrum einsetzen zu können. Die zahlreichen Projekte, die wir bisher verwirklichen konnten (sie sind in unserem beigefügten Flyer genannt), zeigen, dass sich eine Mitgliedschaft durchaus lohnt.

Antje Hundertmark

Förderverein Gemeindezentrum e.V.
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE80259501300053815530

Konfirmation 2016

Unsere Konfirmanden am 1. Mai

Gemeindebriefe austragen – wir sagen danke!

Alle drei Monate werden unsere Gemeindebriefe zuverlässig in alle Briefkästen in Barienrode verteilt. Zu der großen Gruppe ehrenamtlicher Helferinnen gehörten bisher auch Elli Engler und Edith Störig. Beide geben diesen Dienst nun aus gesundheitlichen Gründen auf. Für die langjährige treue Unterstützung sagen wir ganz herzlichen Dank! Dazugekommen in das Team der aktiven Austrägerinnen ist Vibeke Rehder, die einige Straßen neu übernimmt. Wir freuen uns darüber.

Der Kirchenvorstand

Die Kirchenmaus

Da fragt mich doch jemand: Na, Kirchenmaus, wie ist es denn so mit den Schulkindern? Vorbei mit der Ruhe, unruhig und laut, was? Also lieb sind sie, meine Schulkinder, winken und lachen freundlich, wenn sie mich entdecken. Kräftige Stimmen haben sie schon, nicht so piepsig wie meine. Und schnattern können sie alle miteinander und durcheinander. Da kann

man als einsame Kirchenmaus richtig neidisch werden. In den Ferien werde ich fleißig das Schnattern üben. Wenn es demnächst komische Geräusche in Titus gibt: Die Maus übt! Und nach den Ferien schnattere ich mit den Schulkindern um die Wette, so!

Eine übende Kirchenmaus

Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus

27. Juni bis 17. Juli

Die Zeit der Sommerferien nutzen wir zu umfangreichen Erhaltungs- und Verschönerungsmaßnahmen in und an unserem Gemeindehaus. Innen- und Außentüren, die Durchreiche zur Küche, die Fenster der Südseite sowie die Stützen des Vordaches werden einen neuen Anstrich erhalten, ebenso das Sichtmauerwerk an der Westseite des Hauses (Wetterseite). Die Traufblenden-Bretter am Vordach sind witterungsbedingt schadhaft und erhalten eine Verkleidung aus Schieferplatten. Bei der letzten Baubegehung fiel außerdem auf, dass der Parkettboden im Sakralraum starke Gebrauchsspuren zeigt. Kurt Gerling als unser Gemeindebausachverständiger hat uns ausführlich beraten und nun soll der Parkettboden durch ordentliches Abschleifen und Neuversiegelung wieder in einen guten Zustand gebracht werden. Der Förderverein hat zugesagt, die Kosten dafür zu übernehmen – ganz herzlichen Dank! Die Malerarbeiten und die Traufblendenverkleidung können aus der Baurücklage des Haushalts unserer Titusgemeinde finanziert werden.

Wegen der recht aufwändigen Innenarbeiten können unsere Gemeinderäume in der Zeit vom **27. Juni bis 17. Juli** nicht betreten und genutzt werden. Wir bitten um Verständnis!

Der Kirchenvorstand

Zu Gast in St. Nikolaus

Unseren Gottesdienst am Sonntag 3. Juli, 11.00 Uhr, feiern wir in der katholischen Kirche St. Nikolaus. Wir bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft!

Der Kirchenvorstand

Ökumenisches Gemeindefest

Sonntag, 14. August
11.00 Uhr

In ökumenischer Verbundenheit
wollen wir
gemeinsam Gottesdienst und
anschließend unser traditionelles
Gemeindefest feiern.
Es gibt Essen und Getränke
und wie immer zahlreiche
Vergnügungen für Groß und Klein.

Herzliche Einladung!

Ich bringe einen Kuchen …

... für unser Gemeindefest mit. Wir bitten herzlich um Kuchen- und Salatspenden. Listen dafür liegen im Gemeindehaus und im Nikolausheim aus. Sie können sich aber auch bei Christine Kieslinger (Telefon 2040654) melden.

Das Orga-Team

05.06. 2. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart

12.06. 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Söhrer Sommerkirche, Entlassung der Mini-Konfirmanden, Einsegnung der Trainees, Pn. Burgk-Lempart

18.06. Samstag
11.00 Uhr Kleinkind-Gottesdienst Auferstehungskirche, Vn. Mohammadi Zahed
18.00 Uhr Katholischer Gottesdienst St. Nikolaus Barienrode, Pfr. Manzanza, Gastpredigt Pn. Burgk-Lempart

19.06. 4. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Verabschiedung der KiTa-Kinder, Pn. Burgk-Lempart
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Titusgemeinde, Vn. Mohammadi Zahed

21. 06. Dienstag
08.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst Titusgemeinde, Verabschiedung der 4. Klasse, Team

26.06. 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Auferstehungskirche, Vn. Mohammadi Zahed

03.07. 6. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde in der katholischen Kirche St. Nikolaus, Vn. Mohammadi Zahed

10.07. 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Vn. Mohammadi Zahed

17.07. 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Söhrer Sommerkirche Alte Remise (ehem. Bleidorn'scher Hof Söhre), Verabschiedung Vn. Mohammadi Zahed, Pn. Burgk-Lempart

24.07. 9. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart

31.07. 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Radtke

04.08. Donnerstag
08.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst Schulwiese, Team

06.08. Samstag
08.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart und N.N.
09.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Kirche Mariä Himmelfahrt Pn. Burgk-Lempart und Pfr. Maniura
10.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart und Pfr. Maniura

Söhre

07.08. **11. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart

14.08. **12. Sonntag nach Trinitatis**
11.00 Uhr Familiengottesdienst Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart im Anschluss ökumenisches Gemeindefest

20.08. **Samstag**
17.00 Uhr „Kirche mal anders“ Auferstehungskirche, Team

21.08. **13. Sonntag nach Trinitatis**
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Ln. Radtke

27.08 **Samstag**
10.00 Uhr Kindergottesdienst „Voll das Leben“, Team

28.08. **14. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart

04.09. **15. Sonntag nach Trinitatis**
11.00 Uhr Tauffest an Hammersteins Hütte, Pn. Burgk-Lempart

Zu allen Gottesdiensten laden die Gemeinden wechselseitig herzlich ein.

Für die Kindergottesdienste wird für Barienroder und Söhrer Kinder ein Fahrdienst eingerichtet. Abfahrtszeit: circa 09.45 Uhr am Titus-Gemeindehaus, dann Bushaltestelle Söhre.

Pn. (Pastorin), D. (Diakon), Ln. (Lektorin), Vn. (Vikarin), Pfr. (Pfarrer), N.N. (noch nicht bekannt)

Gottesdienste im Hesena-Seniorenpark:	**Gottesdienste im Seniorenheim Waldblick:**
24. Juni	**21. Juni**
15. Juli	**20. Juli**
19. August	**17. August**
jeweils 10.00 Uhr	jeweils 10.30 Uhr

Urlaub in den Sommermonaten:

Pastorin Burgk-Lempart 23. Juni bis 13. Juli
Vertretung:
Vikarin Mohammadi Zahed Telefon 8754305

Diakon Harald Breitenfeld 6. Juli bis 25. Juli
Jugend-Sommerfreizeit 27. Juli bis 4. August

Auferstehungsgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
Eltern-Baby-Treff - Mittwoch -		wöchentlicher Austausch und Spielen mit unseren Kleinsten im Gemeindezentrum	10.00
Frauenchor - Montag -		wöchentliche Übungsabende	20.00
Mädchenkreis - Mittwoch -		für Acht- bis Dreizehnjährige ab vierzehn Jahre	17.30 18.30
Ökumenisches Frauenfrühstück* - Dienstag -	07.06. 09.08.	jeweils im katholischen Pfarrheim Söhre	08.30 08.30
Ökumenischer * Gemeindenachmittag - Mittwoch -	24.06. 03.08.	Ev. Gemeindezentrum DRK-Heim	15.00 15.00
Ökumenischer Treff am Vormittag* - Mittwoch -	08.06. 10.08.	Diekholzen – ein visueller Rundgang zu historischen Plätzen (Günter Klimmt) „Sommer“	09.00 09.00
Seniorenkreis - Donnerstag -	02.06.	Spargelessen	**12.30**
Spielnachmittag - Mittwoch -	15.06. 22.06. 29.06. 27.07.	Rommé, Rummicub, Skat – monatliche Spielrunden	14.30 14.30 14.30 14.30

* im Juli Sommerpause

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen der Auferstehungsgemeinde im Evangelischen Gemeindezentrum Diekholzen, die Veranstaltungen der Titusgemeinde im Titus-Gemeindehaus Barienrode statt. Bitte nutzen Sie gern auch die Angebote der jeweils anderen Gemeinde.
Nicht reguläre Termine sind jeweils **fett** gedruckt.

Im Juli

Ich wünsche dir,
dass Träume dich tragen
über den Alltag hinaus
in die Ferne.

Ein Staunen
über das Fremde
und ein Vergnügen
am Anderen
wünsche ich dir.

Wie eine Brise
wehe frisch die Frage
durchs Fenster,
ob denn wirklich alles
so bleiben muss,
wie es war.

Tina Wilms

Titusgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
Besuchsdienst - Donnerstag -	06.07.	Absprachen	09.00
Bibelgesprächskreis - Montag -	06.06. 04.07. 01.08.	Ökumenisches Gespräch zu biblischen Fragen	19.00 19.00 19.00
Frauenfrühstück - Mittwoch -	31.08.	Königin Noor von Jordanien – ein Leben zwischen zwei Welten (Christine Rütters)	09.30
Frauengesprächskreis am Abend* - Dienstag -	14.06. 09.08.	Stadtmuseum Hildesheim, Café-Besuch, Treffen am Titus-Gemeindehaus (15.10 Uhr) oder direkt am Knochenhauer-amtshaus (15.30 Uhr) Gourmetabend – gemeinsames Büffet, jede bringt etwas Leckeres mit	**15.30** **19.00**
Frauenkreis* - Montag -	06.06. 01.08.	Svetlana Stalin (Christine Rütters) Grillnachmittag im Gemeindegarten	15.30 15.30
Männerforum - Montag -	13.06. 18.07. 22.08.	Seltene, naturgeschützte heimische Pflanzen am Mühlenberg (Dr. Werner Müller) Grillen mit Bierverkostung – Vom Halm ins Glas (Henning Bögershausen), außerdem Berichte über Jugend, Hobby, Beruf Paläon Schöningen, altsteinzeitliche Speere und mehr … – Ausflug	**16.00** **17.00** **09.00** **- 17.00**
Orga-Team - Dienstag -	02.08.	Planungen und Absprachen	18.00
Seniorenkreis* - Mittwoch -	15.06. 17.08.	Ratschläge zur Grundstückssicherung (POK Holger Schmidt) Visueller Rundgang zu historischen Plätzen in Diekholzen (Günter Klimmt)	15.30 15.30
Singkreis* - Mittwoch -		wöchentliche Übungsabende außer in den Schulferien	19.30
Titus-Treff am Mittag - Donnerstag -	23.06. 28.07.	Mittagessen in Gemeinschaft	11.30 11.30

* im Juli Sommerpause

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen der Auferstehungsgemeinde im Evangelischen Gemeindezentrum Diekholzen, die Veranstaltungen der Titusgemeinde im Titus-Gemeindehaus Barienrode statt. Bitte nutzen Sie gern auch die Angebote der jeweils anderen Gemeinde.
Nicht reguläre Termine sind jeweils **fett** gedruckt..

Wertvolle Unterstützung für unsere Kirchengemeinden

Diesem Gemeindebrief ist ein Brief der A – T Stiftung beigelegt. Wir bitten herzlich um Beachtung! Der Brief ist an Sie alle gerichtet. Wegen aktueller Schwierigkeiten mit dem landeskirchlichen Datenprogramm konnten wir Sie diesmal nicht persönlich ansprechen, wie wir es sonst getan haben.

Mancher wird denken: Schon wieder so ein Bittbrief. Schon wieder werde ich aufgefordert, Geld zu spenden. Ist das nötig?

Der Kapitalstock der A – T Stiftung liegt derzeit bei rund 477.000 Euro. Das ist eine stolze Summe. Wir sind dankbar und voller Freude, dass es gelungen ist, so viele Menschen von der Stiftungsidee zu überzeugen. Sie alle haben mit großen und kleinen Zuwendungen zu diesem Erfolg beigetragen.

Mit den Zinserträgen aus diesem Kapital kann die A – T Stiftung unseren beiden Kirchengemeinden erfolgreich unter die Arme greifen. Wir können die Diakonenstelle weiter finanzieren und dadurch die wertvolle und uns wichtige Kinder- und Jugendarbeit aufrecht erhalten. Wir können mit ein paar Stunden mehr das große Arbeitspensum im Pfarramt und im Pfarrbüro ein wenig entlasten. Wir können uns kleine Extras leisten, die anderswo längst nicht mehr möglich sind.

Mit den Zinsen sieht es auf dem Kapitalmarkt sehr schlecht aus. Aus diesem Grund wirft der hohe Kapitalstock der A – T Stiftung derzeit nicht so viel ab, wie wir es uns wünschen. Wegen der Bonifizierungsaktion unserer Landeskirche haben wir in den vergangenen zwei Jahren um Zustiftungen geworben, die in das Kapital geflossen sind. Dafür bekamen wir eine Prämie von über 16.700 Euro, die aber auch dem Kapitalstock zuzuführen war.

… denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

2. Korinther, Kap. 9, Vers 7

Wir bitten Sie nun in diesem Jahr vermehrt um Spenden. Diese fließen nicht direkt in das Stiftungskapital, sondern dürfen zeitnah ausgegeben werden. Das Kuratorium ist zuversichtlich, dass es uns so gelingen wird, die Höhe der Unterstützung auf dem bisherigen Niveau zu halten. Darum unsere Bitte: Spenden Sie, bleiben Sie der A – T Stiftung treu!

Das Kuratorium der A – T Stiftung

A-T Stiftung - lebendige Kirche vor Ort
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
Kirchenamt Hildesheim
Stichwort: A-T Stiftung
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE45 25950130 0000031503

Alles muss klein beginnen …

Nachdem nun auch unsere zweite Krippengruppe seit August 2015 erfolgreich angelaufen ist, wollen wir gern von uns berichten. Bis zu 30 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren können jeden Tag aufs Neue eine spannende Welt entdecken! Und da gibt es vieles!

Los geht es schon ab 7.00 Uhr. Es ist toll zu beobachten, auf wie viel unterschiedliche Arten sich Kinder von ihren Eltern (und umgekehrt) verabschieden. Manchmal fließt auch eine kleine Träne, aber dann lockt doch oft das Frühstück. Die Kinder können nicht nur bei den Vorbereitungen helfen, sondern auch aktiv und eigenständig aus einem großen Angebot wählen. Selbst die kleinsten entwickeln schon ihren eigenen Geschmack! Selbstgeschmiertes Brot schmeckt am Besten.

Generell wird geförderte und unterstützende Selbständigkeit groß bei den Kleinen geschrieben. Sei es im Bad beim Zähneputzen, waschen, Windel herausuchen oder auch beim anschließenden Anziehen.

Die Krippenkinder gehen gerne und viel in den Garten. Hier kann getobt, gespielt und die Natur beobachtet werden. Aber das tollste sind die vielen Bauhoffahrzeuge, die täglich am Garten vorbeifahren.

Nach einem gemeinsamen Singkreis lockt schon das selbstgekochte Mittagessen. Es macht Freude zu sehen, wie auch hier die Kinder sehr selbständig agieren!

Danach freuen sich alle auf den erholsamen Mittagschlaf, um am Nachmittag weitere spannende Dinge zu entdecken!

Katrin Mertens

Komm, lass uns träumen …

Kinderkirchentag im Kirchenkreis
Samstag, 10. September, 10 bis 15 Uhr,
Lukaskirche Ochtersum

„Komm, lass uns träumen“ ist das Motto für den Kinderbibeltag am 10. September in der Lukaskirche. Wie sehen deine Träume aus? Schon mal Gott begegnet?
Von 10.00 bis 15.00 Uhr wollen wir zusammen mit vielen anderen Kindern singen, basteln, spielen und auch gemeinsam essen. Wir treffen uns um 9.30 Uhr vor der Grundschule in Dieholzen und starten dann in Fahrgemeinschaften nach Ochtersum. Der Vogel „Wido“ heißt uns in der Lukasgemeinde willkommen! Den Himmel fest im Blick und mit dem Boden unter unseren Füßen, lassen wir uns anregen von Jakob und seinem Traum von der Himmelsleiter. Wir breiten uns aus in Haus und Hof: Eine Traumwerkstatt mit vielen Materialien öffnet ihre Pforten, Riesenseifenblasen leuchten auf der Wiese, es ist Zeit für Klotzen, Kleben, Kleckern und auf dem Hochseil geht es hoch hinaus.
Info-Flyer und Anmeldeformulare gibt es gleich nach den Sommerferien in der Titusgemeinde, in der Auferstehungskirche, beim Kindergottesdienstteam und im Pfarrbüro.
Leitung: Diakonin Susanne Paetzold, Kirchenkreisjugenddienst
Ansprechpartnerin für unsere Gemeinden: Silke Volkmar (Telefon 261899)
Alter: ab 6 Jahre
Kostenbeteiligung: 4 Euro (Ermäßigung für Geschwisterkinder)
Anmeldung bitte bis zum 25. August
Wir freuen uns auf einen traumhaft schönen und erlebnisreichen Tag mit euch!

Susanne Paetzold und Silke Volkmar

Wünsche für ein Schulkind

Da gehst du mit deiner Schultüte, die fast so groß ist wie du und dem noch leichten Ranzen auf deinem Rücken auf diesen Anfang zu. Dein erster Schultag ist heute! Und meine Wünsche begleiten dich:

Dass Lehrer dir begegnen, die deine
Gaben hervorlocken und dir die Freude
am Lernen nicht verloren gehe,
dass die Welt sich dir öffne und du
das Staunen niemals verlernst,
dass Freunde an deiner Seite gehen
und über dir Gottes Segen bleibt.

Das alles, liebes Schulkind, wünsche ich dir!

TINA WILLMS

Grafik: GEP

„Voll das Leben“

… ist der Titel unseres ersten Kindergottesdienstes im neuen Schuljahr. Da die Auferstehungskirche am 27. August zur Musical-Bühne wird (siehe Seite 21 Jugend in Aktion), feiern wir diesen Gottesdienst ab 10.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Diekholzen.

Silke Volkmar

Zirkus vor der Stadt

27. Juni – 1. Juli,
Freizeitheim Groß Lobke

Jeden Morgen geht es per Bus ab Busbahnhof Hildesheim in die „Zirkusferien“. Abfahrt ist um 8.00 Uhr, Rückkehr um 17.00 Uhr.

Zirkus MiMa
EVANGELISCHE JUGEND HILDESHEIM-SARSTEDT

In Groß Lobke hat der Kirchenkreis ein Freizeitheim mit Wiesen und viel Platz zum Spielen. Hier wird der Zirkus seine Zelte aufschlagen. Natürlich gibt es Verpflegung, die Betreuung haben haupt- und ehrenamtliche Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter und es gibt einen festen Tagesablauf. Wir tauchen gemeinsam in die bunte, lustige Zirkuswelt ein, es gibt kreative Angebote mit zirkuspädagogischen Elementen. Jede Menge Spiel und Spaß sind garantiert. Am Freitag enden wir mit einer großen Zirkusgala, zu der wir auch alle Eltern einladen.
Leitung: Kirchenkreisjugendwart Diakon Dietrich Waltemate, Diakonin Katrin Bode, Diakonin im Anerkennungsjahr Frederike Petereit
Alter: ab 6 Jahre
Teilnehmerzahl: circa 50
Kosten: 6 bis 10 Euro nach eigenem Ermessen, Mindestbeitrag 2 Euro

Anmeldung ist erforderlich:
Evangelischer Kirchenkreisjugenddienst Hildesheim-Sarstedt (Telefon 167530), Email: kkjd-hisa@web.de.

Musicalaufführung

Samstag, 27. August, 18.00 Uhr,
Auferstehungskirche

„Schwein gehabt“ heißt das Musical, das während der Sommerfreizeit in Bockholmsvik von Jugendlichen eingeübt wird. Zur Aufführung in der Auferstehungskirche sind alle Interessierten herzlich eingeladen!
Was passiert, wenn plötzlich mehr Tiere und Menschen an Bord der Arche wollen, als Platz vorhanden ist? Und wie ist das, nimmt Noah nur Mäuse mit, oder hat er auch Platz für Wühlmäuse, Feldmäuse, Spitzmäuse oder gar Mickymäuse? Es ist nicht einfach, die Arche so zu besetzen, dass von allen Tierarten nur je ein Paar an Bord vertreten ist. Und dann wollen auch noch weitere Menschen mit auf die Arche. Noah will sie aber nicht mitnehmen. Er hat schon genügend Stress mit den Tieren …
In diesem flotten Musical geht es also um die alte Geschichte von der Sintflut. Die Musik stammt von Kirchenmusikdirektor Wolfgang Teichmann vom Michaeliskloster in Hildesheim, den Text hat der Theologe Lothar Teckemeyer, Paderborn, geschrieben. Eine weitere Aufführung wird am Sonntag, 28. August, 18.00 Uhr, im St. Lambert-Gemeindesaal am Neustädter Markt in Hildesheim stattfinden. Die Leitung haben Kirchenkreiskantor Helge Metzner und Diakon Harald Breitenfeld. Wir sind sehr gespannt und drücken schon mal die Daumen!

Harald Breitenfeld und Helge Metzner

Arbeitsgemeinschaft „Hilfe für Tschernobyl-Kinder“

Genau 30 Jahre liegt die Tschernobyl-Katastrophe nun zurück. Doch der Supergau, die Explosion eines Atomreaktors, ist alles andere als verjährt. Die Folgen reichen in die Gegenwart und werden auch in Zukunft die Menschen der Region belasten. Die evangelische Landeskirche hat deshalb vor 25 Jahren eine Ferienaktion für Kinder aus der Region Gomel bei Tschernobyl ins Leben gerufen. Auch in die beiden evangelischen Kirchenkreise Hildesheim-Sarstedt und Hildesheimer Land-Alfeld kommen jeden Sommer Kinder, um sich hier in Gastfamilien vier Wochen lang zu erholen. Denn vier Wochen in Deutschland, in denen das radioaktive Isotop Cäsium 137 abgebaut wird, bescheren den Kindern und Müttern eine Verbesserung des Immunsystems, die wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge etwa ein bis zwei Jahre anhält und das Leben verlängert.

Tschernobyl-Hilfe

Vom 1. bis 29. Juni ist auch in diesem Sommer wieder eine Gruppe zu Gast in Hildesheim und Umgebung. Inzwischen reist bereits die zweite Generation aus Gomel nach Niedersachsen: Frauen, die als Kind an der Aktion teilgenommen haben, begleiten nun ihre eigenen Kinder nach Deutschland.

Einen Wechsel wird es in der Leitung der Hildesheimer Unterstützergruppe geben: Das bisherige Team mit Pastor i.R. Johann-Gottlieb Visbeck, Ursula Geiger und Wilhelm Hentrich wird die Aktion zum letzten Mal begleiten. Zukünftig werden Ines Krill aus Wendhausen, Laura Friedrichs und Bärbel Dinkuhn aus Hildesheim sowie Regine Krone und Pia Zimmer-Schur aus Dinklar die Hilfsaktion in unserem Kirchenkreis koordinieren und durchführen.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/tschernobyl/

Andrea Burgk-Lempart

Auf dem Jakobsweg

Am Sonntag, 22. Juli, wandern wir auf dem Jakobsweg vom Berghölzchen über Neuhof nach Diekholzen, wo wir von Pastorin Burgk-Lempart empfangen werden. Zurück geht es auf dem Rennstieg über Marienrode. Wer mag, kann in Diekholzen (stündlich) mit dem Bus zurückkehren. Wer mitwandern will, ist herzlich willkommen!

Eva Möllring
Evangelischer Arbeitskreis/
CDU Kreisverband Hildesheim

Monatsspruch Juni

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.
2. Mose 15,2

Dank an die A-T Stiftung

Die A-T Stiftung finanziert für uns den Druck des Gemeindebriefes. Für diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Die Kirchenvorstände

Himmelfahrt im Söhrer Wald

Gottesdienst im Freien
mit Pastor Oliver Friedrich, Loccum

Fleißige Helfer an Grill und Pfanne

Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich sie alle zu mir ziehen.
Johannes 12,32

Ehrenamtlichentag

27. August 2016
10.00 bis 17.00 Uhr
Hannover Messegelände

Die Landeskirche Hannovers lädt ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende herzlich ein zu einem Tag mit Vorträgen, Foren, Workshops, einem umfangreichen Markt der Möglichkeiten, der Einblicke in kirchliche Angebote für Ehrenamtliche bietet, mit kulturellem Programm und großem Abschlussgottesdienst.

Der Tag im Überblick:

9.30 Uhr Ankommen
10.00 Uhr Begrüßung
10.30 Uhr Bibelarbeit mit Landesbischof Ralf Meister
11.30 Uhr Workshops

12.00 Uhr Vortrag
Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann
Margot Käßmann ist Theologin in verschiedenen kirchlichen Leitungsfunktionen. Seit 2012 ist sie „Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017“ im Auftrag des Rates der EKD.
13.15 Uhr Workshops

13.30 Uhr Vortrag
Dr. Christina Aus der Au Heymann
Christina Aus der Au Heymann, schweizerische Philosophin und Theologin, ist Präsidentin des Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 25. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg stattfindet und mit den Feiern zum 500. Jahrestag der Reformation zusammenfällt.

13.30 Uhr Vortrag Prof. Lutz Engelke
„Mehr Fantasie wagen!“ ist das Credo von Lutz Engelke, Literaturwissenschaftler, Psychologe, Publizist, Filmwissenschaftler und Gründer einer Kommunikationsagentur mit Schwerpunkt auf Erlebnis- und Themenkommunikation.

13.30 Uhr Vortrag Dr. Sabrina Müller
Sabrina Müller ist Gastwissenschaftlerin an der Universität in Claremont (CST) USA und Habilitandin am Zentrum für Kirchenentwicklung der Universität Zürich. Die Pfarrerin hat eine Doktorarbeit über die christliche Erneuerungsbewegung „Fresh Expressions of Church“ geschrieben. Sie zieht daraus Schlussfolgerungen für Gemeindegründungen und Gemeindewachstum.

13.30 Uhr Pantomime Carlos Martinez
Seit mehr als 25 Jahren bereist Carlos Martínez mit seinen Soloprogrammen die Welt. Dank seiner universellen Sprache, der Pantomime, verfügt der Spanier über eine besondere Begabung, mit Menschen jeder Herkunft schnell einen Kontakt herzustellen.
15.30 Uhr: Gottesdienst

Wir sind

.

Anmeldekarten liegen im Pfarrbüro, in der Auferstehungskirche und im Titus-Gemeindehaus bereit.
Mehr Informationen und Anmeldung auch unter:
www.EHRENAMTLICHENTAG.de**.**